Konkrete Projekte - statt Floskeln

„100 neue Mietwohnungen für Binz!“

Ein Ort, der für junge Familien und Arbeitnehmer, aber auch Ältere attraktiv sein will, muss ausreichend bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung stellen. Da hat Binz großen Nachholbedarf. Das im Eigentum der Gemeinde stehende und viel Platz bietende Bahngelände in Richtung Prora ist für eine Wohnbebauung zu nutzen. „100 neue Mietwohnungen für Binz!“ - mit kluger Bauleitplanung und vorhandener staatlicher Förderung ist dieses Vorhaben über die Wohnungsverwaltung realisierbar!

„Haus der Vereine und Generationen“ beschleunigen

Das auf dem ehemaligen EWE-Gelände (neben Sandskulpturen) geplante Vereinshaus wird für das Zusammenleben und gemeinsame Wirken unserer Bürger, Senioren, Sportler und Ehrenamtlichen ein großer Gewinn sein – über Generationen hinweg. Wir müssen bei diesem wichtigen Projekt aber schneller handeln und auch bereit sein, die Gemeinde dafür besser mit Finanzen und Personal auszustatten.

Schulstandort Binz nachhaltig sichern!

Die jüngsten Diskussionen um den Erhalt der Regionalen Schule dürften alle Beteiligten sensibilisiert haben, sich hier mehr zu engagieren. Wir müssen das Profil – auch der Grundschule – regelmäßig hinterfragen und den Ansprüchen der Eltern, Schüler und Lehrer anpassen. Bestens ausgestattete Schulen, z. B. als Vorreiter beim digitalen Lernen, müssen für eine Gemeinde wie Binz Pflicht sein. Entsprechende Mittel sind in den Haushalt einzustellen!

Umwandlung Wohnraum in Ferienwohnungen – Verbot durchsetzen!

Gerade wurde beschlossen, jegliche Anträge abzulehnen, die auf eine Umwandlung von Wohnungen in Ferienwohnungen abzielen. Jetzt gilt es, dieses Verbot strikt umzusetzen und Verstöße wirksam zu ahnden. Dazu muss die Bauaufsicht des Landkreises wesentlich aktiver werden oder aber ihre Befugnis auf die Gemeinde übertragen! Die bisherige Vorgehensweise ist völlig inakzeptabel.

„Kostenloses WLAN im Ort“

Das digitale Zeitalter verlangt von einer Kommune vermehrt Anstrengungen. Kostenfreies WLAN gehört zum Selbstverständnis – und zwar nicht nur am Strand, sondern auch da, wo sich unsere Bürger das ganze Jahr bewegen. Hauptstraße, Kurplatz, Schmachter See, Promenade, Ortsbus und Einkaufszentren gehören dazu.

„Rundweg Schmachter See“

Älteren Binzern ist er noch bekannt, viele halten ihn mittlerweile für Illusion – den „Rundweg Schmachter See“. Er scheitert bisher vor allem an Eigentumsfragen und Problemen, die wir für lösbar halten. Ein Runder Tisch, Unterstützung durch das Land und ggfs. ein härteres Vorgehen könnten zum Erfolg führen. Wir wollen uns zunächst für eine Machbarkeitsstudie stark machen!

Das ist auch noch wichtig:

- ✓ Verbot von Einwegbechern im Ort
- ✓ Bessere Abstimmung des Ortsbusses mit Linienbussen
- ✓ Erhalt und Ausbau der Grünflächen
- ✓ Sanierungskonzept für Straßen, Wege und Bürgersteige

OSTSEEBAD BINZ 2019
WAHLEN GEMEINDEVERTRETUNG

MARINA IN PRORA?

NEIN NEIN NEIN!

Sehr geehrte Einwohner von Binz und Prora,

am 26. Mai entscheiden Sie über die künftige Entwicklung unseres Ortes, der vor großen Veränderungen steht.

Die SPD Binz lehnt eine Marina in Prora weiterhin konsequent ab. Dieses von der Mehrheit beschlossene Projekt dient nur Wenigen, ist unwirtschaftlich und gefährdet unsere intakte Natur, vor allem den Strand. Wir fordern einen sofortigen Stop!

Weitere Themen sind wichtig. Vor Ort zählt nicht Parteipolitik, sondern das Engagement. Wir treten mit erfahrenen Kandidaten, aber auch neuen Gesichtern an!

Die SPD Binz verfügt derzeit nur über 2 Sitze. Wir werben daher bei Ihnen um größere Unterstützung. Damit Sachverstand, Ehrlichkeit und Konstanz wieder größeres Gewicht erhalten als zuletzt!

SPD

SPD-Kandidaten für die Gemeindevertretung

Norbert Schulz (58), parteilos
Elektromeister

verwitwet, 3 Kinder

2004 - 2019 Gemeindevertreter
seit 2004 Vorsitzender Bauausschuss

Vorsitzender Feuerwehrförderverein

"Fragen brauchen ehrliche Antworten - und Probleme schnelle Lösungen! Unter diesem Motto engagiere ich mich seit 15 Jahren für Binz - mit Ihrer Stimme auch zukünftig!"

Franka Müller (47), SPD
Kita-Leiterin

verheiratet, 2 Kinder

"Um ein familienfreundlicher Ort zu sein, gibt es noch mehr als genug zu tun. Ganztagseinrichtungen für Kinder und besser ausgestattete Schulen gehören dazu!"

Bettina Lenckner (51), SPD
Steuerfachangestellte

verheiratet, 2 Kinder

"Unsere Einwohner erwarten neue Impulse, damit Binz nicht nur Urlaubsort, sondern lebenswerte Heimat für Familien ist. Bitte kein zweites Sylt!"

Maik Harfmann (51), SPD
Diplom-Psychologe

ledig

"Prora benötigt endlich Konzepte und eine nachhaltige Infrastruktur mit Versorgungszentren für die Einwohner - KEINE MARINA!"

SPD-Kandidaten für die Gemeindevertretung

Ralf Reinbold (49), SPD
Rechtsanwalt

verheiratet, 2 Kinder

2004 - 2019 Gemeindevertreter
seit 1998 in diversen Fachausschüssen

Vorsitzender 1. FC Binz
Vorstand Feuerwehrförderverein

"Unser Ort steht vor großen Herausforderungen. Dabei müssen die Belange der Binzer oberste Priorität haben. Mit Kompetenz und Kontinuität will ich daran weiter mitwirken!"

Michael Rohde (49), parteilos
Technischer Leiter Naturerbezentrum

verheiratet, 2 Kinder

seit 2014 Aufsichtsrat Wohnungsverwaltung
Vorstand Museums-Förderverein Binz

"Bezahlbarer Wohnraum statt ständig neue Ferienwohnungen! Dafür hat die Gemeinde günstige Flächen bereitzustellen!"

Barbara Ohrmann (68), SPD
Rentnerin

verheiratet, 1 Kind

in Hannover aufgewachsen und politisch aktiv
50 Jahre in Ehrenämtern engagiert

"Binz ist mehr als Tourismus - wir haben uns um die Einwohner zu kümmern. Voller Tatendrang will ich gerne meine Erfahrungen einbringen!"

Marvin Müller (19), SPD
Student

ledig

Stellvertretender Landes-Vorsitzender Jusos
Vorstand Ortsverein Rügen-Hiddensee

"Binz muss sozialer, moderner und deutlich attraktiver für nachfolgende Generationen werden. Dafür möchte ich als jüngster aller Kandidaten Verantwortung übernehmen!"